

Plattdeutsche Pflanzennamen aus dem Münsterland

G. Spanjer, Münster

Die Sammlung und Aufzeichnung plattdeutscher Tier- und Pflanzennamen hat neben dem volkstündlichen und sprachwissenschaftlichen Interesse auch für die naturwissenschaftliche Forschung Bedeutung. Bei faunistischen oder floristischen Arbeiten, wird man vielfach örtliches Schrifttum (Akten, Aufzeichnungen usw.) benutzen können, in dem Tiere und Pflanzen (vor allem Baum-Arten) aufgeführt sind, aber nur in der heimischen Mundart, die für ein und dieselbe Pflanze von Gemeinde zu Gemeinde wechseln kann. Im folgenden sind einige plattdeutsche Pflanzennamen aus Gimble und Laer mitgeteilt, die ich im Sommer 1934 nach Angaben von Herrn Bernhard Schulze-Welling, Bauer in Laer (aus Gimble stammend) aufgezeichnet habe.

A) Aus Gimble, Kr. Münster-Land 1. Besenginster (*Sarothamnus scoparius*): Braohm; 2. Brennessel (*Urtica spec.*): Nibel; 3. Fichte (*Picea excelsa*): Danne!; 4. Fiederich (*Raphanus raphanistrum*): Siät; 5. Hollunder (*Sambucus niger*): Büffenholt oder Klappholt; 6. Hülse (*Ilex aquifolium*): Hülskrabbel; 7. Kiefer (*Pinus silvestris*): Fücktel; 8. Klatschmohn (*Papaver rhoeas*): Klapprause; 9. Knabenkraut (*Orchis spec.*): Tüerfen; 10. Löwenzahn (*Taraxacum officinale*): Rünenblome; 11. Pappel (*Populus spec.*): Böppel; 12. Schlüsselblume (*Primula elatior*): Primelken; 13. Sternmiere-(*Stellaria*-) und Hornkraut-(*Cerastium*-)Arten Pißpöttkes; 14. Wacholder (*Juniperus communis*): Wachelten oder Wachelinstrüke; 15. Weide (*Salix spec.*): Wie; 16. Winterschachtelhalm (*Equisetum hiemale*): Schawüsen.

B) Aus Laer, Kr. Steinfurt 1. Acker-Hahnenfuß (*Ranunculus arvensis*): Schwienemilk; 2. Acker-Schachtelhalm (*Equisetum arvensis*): Kattensteert; 3. Feld-Ahorn (*Acer campestre*): Miäppel; 4. Garten-Melde (*Atriplex hortense*): Maimoos; 5. Kreuzdorn (*Rhamnus cathartica*): Krüzdörn oder Jan Lapp; 6. Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*): Hartbeim; 7. Spindelbaum, Pfaffenhütchen (*Evonymus europaeus*): Piichenholt; 8. Windhalm (*Apera spica venti*): Boß-Steert.

Schrifttum über plattdeutsche Pflanzennamen:

1. Wagenfeld, „Pflanzen und ihre Namen im Plattdeutschen“, 40. Jahresbericht d. Botan. Sektion d. Westfäl. Prov.-Ver. f. Wissenschaft und Kunst, Münster. —
2. Graebner, „Die Flora von Westfalen“, Teil 1 bis 3. Abh. Prov. Museum f. Naturkunde, Münster. —
3. Segi, „III. Flora von Mitteleuropa“. —
4. Nissen, „Rheinische Volksbotanik“.